



Schulinternes Curriculum der NGO Fachgruppe Kunst

(Stand: Januar 2018)

Doppeljahrgang 5/6

	Jahrgang 5
1.Hj. u. 2. Hj.	<p>BILD DES MENSCHEN: (Selbst-) Inszenierung und Fotografie z.B. im Rahmen der Kennenlernplakate (hier auch kompositorische Fragestellungen und Schriftgestaltung sinnvoll); mögl. Thema: Ich als Tier, Ich als Star, Ich als Alien, Ich im Märchen</p> <p>Kompetenzen – Grundlagen: Linie / Komposition / Farbe (KC Kunst S. 19)</p> <p>Grafik: (Linie, Punkt, Struktur und Textur – z.B. Wolpertinger in Phantasielandschaft / Wald) Komposition: (Streuung, Ballung, Reihung z.B. in Kombination mit Druck - Fischernetz mit Fang o.ä.) Farbe Farbkreis (nach Itten), Farbkontraste, _Wirkung von Farbe am Kalt-Warm-Kontrast, Komplementärkontrast, Qualitätskontrast, Quantitätskontrast, z.B.: Marabus (Zwischen Himmel und Hölle) Ausdrucksfarben: Einführung mit „Farbquatschen“ (hier auch Duktus, pastoser-lasierender Farbauftrag) als Vorbereitung auf Jahreszeitenbild. Mögl. Titel: Das erste laue Lüftchen kämpft sich durch den letzten Frost... (deckend- lasierend, Form- und Farbkontraste)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) → „Rhinozeros“ und „Hase“ (A. Dürer) weiterführen als Schnipselbild, „Seefahrer“ (Paul Klee) oder auch „Kampf der Formen“ (Franz Marc)</p> <p>Übergang zu Farbe möglich mit: Abklatschbildern (Grafik, Farbe, Collage), Frottagen (Max Ernst) oder Spaltschnitt (Komplementärkontrast).</p>
Methoden	Entwicklung kreativer Alternativen im Bildbereich (lernen), Bildbeschreibung, Entwicklung von einfachen Bildzeichen (Arbeitstechniken).

Jahrgang 6 EPOCHAL, Studentafel 1	
	<p>BILD DES RAUMES: Fantastische Räume z.B.: Vom Turm zum Baumhaus (Turmbau oder Brückenbau) auch fotografisch inszenierbar als „Gruselturm“ (Einsatz von Beleuchtung und Schatten), Modellbau z.B. Türme oder Baumhäuser (Naturmaterialien und natürliche Verbindungen, Zahnstocher und Erbsen, Bierdeckel und Wäscheklammern → Fotografie)</p> <p>Grafik: Baumhaus Strukturen</p> <p>Kunsthistorisches Orientierungswissen: KC Kunst S. 24 „Turmbau von Babel“ (P.Bruegel d.Ä.), Eiffelturm, Hundertwasser,</p>
	<p>BILD DER ZEIT: Bildsequenz z.B. Bilderbuch und/oder Comic (Schriftgestaltung, Komposition, Farbe, Handy – Fotografie, Daumenkino)</p> <p>Kunsthistorisches Orientierungswissen: KC Kunst S. 24 Max und Moritz, Wo die wilden Kerle wohnen, Micky Mouse, Fix und Foxi, Asterix, Petterson und Findus ...</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	Komposition, Streuung, Ballung, Reihung; Struktur, Textur; Farbnamen und die Namen der Kontraste, Formkontrast; Ausdrucksfarbe, Einstellungsgrößen/Bildausschnitte
Außerschulische Lernorte	erste Museumsbesuche, z.B. Stadtmodell im Stadtmuseum, Landesmuseum Natur und Mensch, ...
Fächer- verbindende Möglichkeiten 5. u. 6. Jg.	<p>→ Deutsch: - Ich im Märchen (Märchen im 5. Jg. in Deutsch verbindliches Thema) - In einer Stadt (Gedicht aus Paul D.6 S.333 als Comic mit eigenem Ende gestalten lassen) Panelgestaltung, Einstellungsgrößen, Qualitätskontrast; Schriftgestaltung kann integriert werden, muss sie aber nicht.</p> <p>→ Geschichte: - Ägypten - Illustrationen zu Homer, das trojanische Pferd usw. (5. Jg.) - Ritter und Burgen (6. Jg.)</p> <p>→ Biologie: - Käfer und andere Tiere</p>

Methoden	Koordination von Schrift- und Bildgestaltung, Mappengestaltung (Arbeitstechniken); Präsentation von Objekten und praktischen Arbeiten, Kurzvorstellung (Präsentieren); Einführung: Handy-Fotografie (Umgang mit dem Computer).
-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Doppeljahrgang 7/8

	Jahrgang 7
1. Hj.	<p>BILD DER DINGE: Objektdarstellung / Zeichnen (+ Malerei)</p> <p>z.B. Stillleben (Zeichnung und Malerei) wie Lieblingsessen, Gedichtillustration, farbliche Umgestaltung von Fotovorlagen, Bildfolge in verschiedenen Farben, ...</p> <p>Kompetenzen – Grundlagen: Farbe / Linie / Komposition, (Quantitäts- und Simultankontrast; Symbolfarbe) (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) → verschiedene Sichtweisen von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit z.B. Stillleben in der Kunstgeschichte, „Steckbrett“ (Samuel van Hoogstraeten), „Stillleben mit Kirschen“ (Georg Flegel), Serien zu „Heuhaufen“ oder zur „Kathedrale von Rouen“ (Claude Monet), Lokal- und Erscheinungsfarbe.</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	<p>Bild der Dinge: Punkt, Linie, Kontur, Binnenzeichnung, Schraffuren (Parallel-, Kreuzschraffur), Formlinien, Schummern, Punkten.</p> <p>Körperillusion: Schattenformen (Körper- und Schlagschatten, atmosphärisches Schattendunkel)</p> <p>Raumillusion: Höhenunterschied, Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung (Größenunterschied) und zunehmende Unschärfe, Hell-Dunkel-Kontrast</p> <p>Stofflichkeitsillusion: Zeichnerisches Detail</p> <p>Komposition: Rhythmus, Schwerpunkt und Symmetrie, (evtl. goldener Schnitt).</p> <p>Farbe: Farbliche Richtigkeit, Lokal- und Erscheinungsfarbe; (Symbolbedeutung).</p>

	Quantitäts- und Simultankontrast.
1. / 2. Hj.	<p>BILD DES MENSCHEN: Figurative Plastik</p> <p>z.B. menschliche Gestalten – Schulhof- und Straßenszenen, Kartoffelköpfe, Körperhaltung und Bewegung, Nanas, Engelsfiguren, Illustration der Kinder- und Menschenrechte, (Drahtfiguren / antragend: Ton, Gips, Draht, Pappmaché / abtragend: Seife, Schwämme)</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen Linie / Komposition (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) → Plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion z.B. griechische und römische Plastik, „Der Diskuswerfer“ (fruchtbarer Moment), Constantin Brancusi, Alberto Giacometti, Henry Moore, ...</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	<p>Figurative Plastik: Konvexe und konkave Formen, Dynamik und Statik, raumgreifende Bewegung, Haltung und Gestik, an- und abtragendes Arbeiten.</p> <p>Ton: modellieren, kneten, schneiden, klopfen, walzen, reißen, glätten, wässern.</p> <p>Draht und Gips: biegen, montieren, verspannen, umwickeln, wässern, glätten.</p> <p>Pappmaché: kleistern, modellieren, kaschieren, glätten.</p> <p>Seife, Kartoffeln und Schwämme: schneiden, raspeln, glätten.</p>
Außerschulische Lernorte	Bild des Menschen: Bildnisplastiken und Denkmäler in Oldenburg, Prinzenpalais.

<p>2. Hj.</p>	<p>BILD DER ZEIT - Fotosequenz z.B. Inszenierung der plastischen Arbeiten, Darstellung von Bewegungs- oder Handlungsabläufe,...</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen Komposition und ggf. Farbe (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (S. KC Kunst 24) → Beispiele der künstlerischen Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment z.B. August Sander – Porträtfotografie, Phasenbilder - Étienne-Jules Marey, Sportfotografie...</p>
<p>Verbindlich einzuführende Fachbegriffe</p>	<p>Bild der Zeit : Einstellungsgrößen: siehe Jg. 5/6 Kameraperspektive (Normal-, Vogel- und Froschperspektive) Blende, Belichtungszeit, Tiefenschärfe, Bewegungsunschärfe, Phasenfotografie, Montage. (Storyboard) digitale Verfremdungsmöglichkeiten: Variationen des Ausschnitts, Farbveränderungen, Kontraste, Effekte.</p>
<p>Außerschulische Lernorte</p>	<p>Foto – Bild der Zeit: Fotolabor NGO, Ausstellungen, Fotoatelier, Cewe-Color.</p>
<p>Methoden</p>	<p>Einführung Bildbeschreibung (Arbeitstechniken); Internetrecherche, einfache Bildbearbeitung, z.B. fotoshop (Umgang mit dem Computer).</p>

	Jahrgang 8 EPOCHAL, Stundentafel 1
1.oder 2. Hj.	<p>BILD DES RAUMES: Raumdarstellung → ggf. thematische Verbindung mit Drucken Wiederholung einfacher raumschaffender Mittel, Linearperspektiven (Schwerpunkt: in der Produktion Parallelperspektiven) (Luft- und Farbperspektive siehe Jg. 9)</p> <p>z.B. Zimmer, Straßen, Fantasiearchitektur, Flugobjekte, „Bauklötze“, zeichnerische Konstruktionen im farbigen Raum ...</p> <p>Kompetenzen – Grundlagen: Farbe / Linie / Komposition (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodisch e Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) →Veränderung der Raumdarstellungen zu Beginn der Neuzeit z.B. Druckgrafik: „Abendmahl und Fußwaschung“ (U. Graf), V. Vaserely, „Falsche Perspektive“ (W. Hogarth), Beispiele der unmöglichen Perspektive (M.E. Escher), „Der heilige Hieronymus im Gehäus “(Albrecht Dürer) oder „Das Abendmahl“ (Leonardo da Vinci), „Stadtbad ohne Dinge“ (H.P. Reuter) , ...</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	<p>Bild der Raumes: Normal-, Frosch-, Vogelperspektive Parallelperspektiven (Perspektive, Parallele, Kavalierverspektive, Isometrie) Fluchtpunktperspektive, Zentralperspektive (Tiefenlinien/Fluchtlinien, Fluchtpunkt, Horizontlinie/ Augenhöhe, Betrachterstandpunkt), (evtl. Luft- und Farbperspektive)</p>
Außerschulische Lernorte	Bild des Raumes: Schlossmuseum,

	<p>DRUCKEN – OBJEKTDARSTELLUNG</p> <p>z.B. Umsetzung von Fotovorlagen, Großstadtarchitektur, Stilleben, Masken, Paare, Tiere, Illustrationen, ...</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen Komposition / Linie / Farbe (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.).</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) → Ausprägung der Druckgrafik z.B. Felix Vallotton „Das Geld“, Werke von Albrecht Dürer zu Pablo Picasso, Emil Nolde, Edvard Munch „Der Schrei“, „Der Kuss“, ...</p>
<p>Verbindlich einzuführende Fachbegriffe</p>	<p>Drucken - Objektdarstellung: Hochdruck: Linol- und Holzschnitt, Weißlinien – Schwarzlinienschnitt, positive und negative Fläche; Tiefdruck: Radierung und Kupferstich, (Kaltadel- und Ätzzradierung), Plattenton. Flachdruck / Serigrafie.</p>
<p>Außerschulische Lernorte</p>	<p>Drucken – Objektdarstellung: H. Janßen – Museum, Stadtmuseum, Offsetdruck, NWZ</p>
<p>Fächer- verbindende Möglichkeiten 7. und 8. Jg.</p>	<p>→ Deutsch: Bildbeschreibung, Gedichtillustration, konkrete Dichtung, Einführung Werkbetrachtung Szenen aus der Lektüre</p> <p>→ Physik: Farbenlehre, camera obscura, Lochkamera → Biologie: Auge und Kamera → Mathematik: Geometrie → Geschichte: kunstgeschichtliche Bezüge, Buchdruck, Geschichte der Druckgrafik, Plakat, Industrialisierung und chemische Farben, Entwicklung der Fotografie.</p>
<p>Methoden</p>	<p>Analyse von Bildern unter Teilaspekten (Arbeitstechniken); Internetrecherche (Umgang mit dem Computer).</p>

Doppeljahrgang 9/10

	Jahrgang 9
1. Hj.	<p>BILD DER DINGE: Design</p> <p>z.B. Umsetzung einer Designaufgabe</p> <p>Kompetenzen – Grundlagen: Farbe / Linie / Komposition (KC Kunst S. 23)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) → Designgeschichte an einem Beispiel und aktuellen Produkten der Medien (z.B. Produktwerbung)</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	Begriffliche Grundlagen zum Kommunikationsdesign; z.B. Slogan, Logo, Typografie, Corporate Identity, AIDA
Außerschulische Lernorte	Museum für Kunst und Gewerbe (Hamburg), aktuelle Sonderausstellungen, museumspädagogische Ansätze
Fächerverbindende Möglichkeiten	<p>Deutsch: Werkbetrachtung</p> <p>Physik/Chemie: Materialkunde</p> <p>Geschichte: Kunstgeschichtliche Bezüge</p>

	Jahrgang 9
2. Hj.	<p>BILD DES RAUMES: LANDSCHAFT</p> <p>z.B. Betrachten, vergleichen und gestalten von Landschaftszeichnungen und -malereien</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen Linie / Komposition (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (KC Kunst S. 24) → Beispiele der Landschaftsmalerei (Schwerpunkt Romantik)</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	Vokabularium grundlegender Bildordnungen (künstlerische Mittel und bildnerische Wirkung statischer und dynamischer Kompositionsformen), Betrachterstandpunkt, Formen der Fluchtpunkt-, Farb- und Luftperspektive
Außerschulische Lernorte	Landesmuseum, aktuelle Sonderausstellungen
Fächerverbindende Möglichkeiten	Deutsch: Werkbetrachtung Physik: Naturphänomene Geschichte und Erdkunde
Methoden	Vergleichende Werkbetrachtungen, fotografische und filmische Gestaltungsmittel (Arbeitstechniken); Präsentation von praktischen Arbeitsergebnissen (Präsentieren).

	Jahrgang 10
1. Hj	<p>BILD DES MENSCHEN: Menschendarstellung -</p> <p>z.B. Betrachten, vergleichen und gestalten von Menschendarstellungen (u.a. unterschiedliche Formen und Funktionen des Porträts)</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen Komposition und ggf. Farbe (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (S. KC Kunst 24) → Kunsthistorische Kontexte des Menschenbildes (von der Antike bis zur Moderne) ...</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	Bildnisarten (z.B. Einzelporträt, Gruppenporträt), Bildnistypen (Ausschnitt, Kopfhaltung, Betrachterstandpunkt)
Außerschulische Lernorte	Horst-Janssen-Museum, Landesmuseum, aktuelle Sonderausstellungen
Fächerverbindende Möglichkeiten	Deutsch: Literatur, Werkbetrachtung Biologie: Anatomie Geschichte, Politik: Kunstgeschichtliche und aktuelle Bezüge

	Jahrgang 10
2. Hj	<p>BILD DES RAUMES: Gebauter Raum -</p> <p>z.B. Untersuchen und erschließen von Formen ästhetischer Gestaltung im Bereich Architektur</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen Farbe/Linie/Komposition (KC Kunst S. 21)</p> <p>Prozessbezogene Kompetenzen (Produktion und Rezeption) (KC Kunst S. 14 ff.)</p> <p>Fachmethodische Kompetenzen siehe Operatoren zur Produktion und Rezeption (KC Kunst S. 29 ff.)</p> <p>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen (S. KC Kunst 24) → Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur ...</p>
Verbindlich einzuführende Fachbegriffe	Begrifflichkeiten zu architekturbezogenen Darstellungsverfahren (Grundriß, Aufriß, Isometrie), epochenspezifische Terminologie
Außerschulische Lernorte	Unterrichtsgang und Exkursion zu ausgewählten Objekten
Fächerverbindende Möglichkeiten	Deutsch: Werkbetrachtung, Mathematik und Informatik Geschichte und Politik
Methoden	Präsentation und Reflexion der eigenen Arbeiten (auch theoretisch-schriftlich für das zweite Klausurformat), Systematische praktische und theoretische Analyse und Interpretation (Arbeitstechniken); Internetrecherche (Umgang mit dem Computer).